



Überraschung mit Mehrwert:

Tchibo und Too Good To Go gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Tchibo setzt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit seit 16 Jahren konsequent Schritte, um nachhaltigen Konsum zu fördern. Bei der sinnvollen Weiterverwendung von Lebensmitteln aus den Kaffee Bars holt sich Tchibo mit Too Good To Go einen innovativen Experten an die Seite. Frische, köstliche Mehlspeisen sind über die App als Überraschungsbox für 3,99 Euro erhältlich und kurz vor Ladenschluss abholbereit. Die hohe Relevanz von Lebensmittelrettung unterstreicht auch die Auszeichnung beim Green Marketing Award im Juni dieses Jahres, bei der Too Good To Go gleich zwei erste Plätze belegte. Einer davon in der Rubrik „Innovate“, in der auch Tchibo im Projektteam „GreenPack“ ausgezeichnet wurde.

Wien, 18. August 2022. Weltweit landet jährlich mehr als ein Drittel noch genießbarer Lebensmittel in der Mülltonne. Das produziert nicht nur Unmengen an Abfall, sondern auch einen vermeidbaren CO₂-Ausstoß, der bei Produktion, Lagerung und dem Transport der weggeworfenen Lebensmittel entsteht. Lebensmittelverschwendung trägt so maßgeblich zur Klimakrise bei und ist laut Schätzungen des WWF (2021) für rund 10 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich.

„Der sorgsame Umgang mit Ressourcen und Klimaschutz sind uns wichtige Anliegen, die wir mit Too Good To Go teilen. Die Partnerschaft sehen wir als Chance nachhaltigen Konsum zu fördern, da die Lebensmittelrettung via App eine innovative und gleichzeitig leicht in den Alltag integrierbare Lösung ist.“ freut sich Erik Hofstädter, Geschäftsführer Tchibo Österreich, über die Kooperation. Das Prinzip ist schnell erklärt, der Outcome umso schöner: Über die Too Good To Go App können die Überraschungsboxen im Wert von mindestens 12 Euro für 3,99 Euro gekauft und ab 60 Minuten vor Ladenschluss bei Tchibo abgeholt werden.



Kuchen, Croissants und Kekse – zu gut, um nicht gegessen zu werden

Nach einer Testphase in 23 Tchibo Filialen, sind die Überraschungsboxen seit August 2022 in 110 Standorten erhältlich. Georg Strasser, Country Manager von Too Good To Go Österreich: „Wir sind begeistert vom Start der Zusammenarbeit. Tchibo konnte alle übrig gebliebenen Snacks aus den Kaffee Bars vor der Verschwendung retten! Apfeltorte, Brownie bis Croissants sind sehr beliebt bei unseren Nutzer*innen und werden bis auf das letzte Stück abgeholt. Ich freue mich auf die weitere Kooperation, damit auch zukünftig nichts weggeworfen werden muss.“ Mit durchschnittlich 150 geretteten Überraschungsboxen pro Tag schafft die Partnerschaft von Tchibo und Too Good To Go echten Mehrwert: ein Genussmoment, der Lebensmittel rettet und der Umwelt guttut.

Weitere Informationen stehen unter blog.tchibo.at und www.toogoodtogo.at bereit.

Weitere Informationen für Journalisten:

Mag. Manuela Schneider

Tchibo Österreich

Leitung Corporate Responsibility

Tel.: +43 (0)1 76622-2103, manuela.schneider@tchibo.at

www.tchibo.com/at | www.tchibo.at

blog.tchibo.at | www.facebook.com/tchibo.at | www.instagram.com/tchibo.at

Über Tchibo:

Tchibo Österreich mit Sitz in Wien beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter*innen, die das Unternehmen 2020 zum dritten Mal als „Great Place to Work“ auszeichneten. Mit eigenen Filialen, starkem Internetvertrieb und flächendeckender Präsenz im Handel verfügt das Unternehmen über ein Cross Channel Vertriebssystem, das neben Kaffee der Marken Tchibo, Eduscho, Cafissimo und Qbo wechselnde Non Food Sortimente sowie Dienstleistungen wie Tchibo mobil und Tchibo Foto anbietet. Mit Tchibo und Eduscho ist das Unternehmen Marktführer am heimischen Röstkaffeemarkt. Seit 16 Jahren ist Nachhaltigkeit integrativer Teil der Geschäftstätigkeit, was das Unternehmen durch langfristige Partnerschaften mit Umweltinitiativen zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft unterstreicht.